

Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V

Verlegen von Leitungen in Hohlwänden sowie in Gebäuden
aus vorwiegend brennbaren Baustoffen nach DIN 4102

DIN
VDE 0100
Teil 730

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Erection of power installations with nominal voltages up to 1000 V
Laying of cables and cords in hollow walls and in buildings and structures
made up of chiefly flammable building materials according to DIN 4102

Ersatz für
DIN 57100 Teil 730/
VDE 0100 Teil 730/06.80
Siehe jedoch Übergangsfrist!

Für den Anwendungsbereich dieser Norm betehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.
DIN VDE 0100 Teil 730 A1, Entwurf Januar 1985, ist eingearbeitet.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. Februar 1986.

Daneben gilt für in Planung oder in Bau befindliche Anlagen DIN 57 100 Teil 730/VDE 0100 Teil 730/06.80 noch in einer Übergangsfrist bis 31. Januar 1988

Fortsetzung Seite 2 bis 3

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für das Verlegen von Leitungen und Kabeln in Hohlwänden sowie in Gebäuden aus vorwiegend brennbaren Baustoffen nach DIN 4102 Teil 1 bis Teil 7.

Sie gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden anderen Normen der Reihe DIN VDE 0100 sowie mit den noch nicht ersetzten Paragraphen von DIN VDE 0100/05.73 mit Änderung DIN VDE 0100g/07.76.

2 Begriffe

Allgemeine Begriffe siehe DIN VDE 0100 Teil 200.

3 Allgemeine Anforderungen

Betriebsmittel und Zubehör für die Leitungsinstallation in Hohlwänden sowie in Gebäuden aus vorwiegend brennbaren Baustoffen müssen so ausgewählt und errichtet werden, daß sie den besonderen Anforderungen dieser Bautechniken in bezug auf mechanische Festigkeit, Schutzart und feuersicherheitliche Eigenschaften entsprechen.

4 Verlegen von Leitungen und Kabeln

Anmerkung: Hohlwände können z.B. aus einer Rahmenkonstruktion bestehen, die mit Span-, Gipskarton-, Holzplatten, Blechen oder ähnlichem abgedeckt sind. Hohlwände können auch fabrikfertige Bauteile sein, die aus Holz- oder Gips-Baustoffen hergestellt sind. Die Betriebsmittel ragen in diesen Wänden in den Hohlraum hinein bzw. sind im Hohlraum angeordnet. Sie sind üblich als Trennwände sowie im Fertigbau, bei Mobilheimen, Wohnwagen und dergleichen.

4.1 Verbindungs- und Gerätedosen, Kleinverteiler und dergleichen, die in Hohlwände eingebaut werden, müssen

den Prüfanforderungen für Hohlwanddosen nach DIN VDE 0606 Teil 1 entsprechen. Sie müssen die Kennzeichnung  nach DIN 30600 Reg.-Nr 1656 tragen.

4.2 Elektrische Installationsgeräte für Unterputzmontage müssen in Hohlwanddosen eingebaut und dürfen nicht mit Krallen befestigt werden.

4.3 Werden Kleinverteiler nach DIN VDE 0603 und Hohlwanddosen nach DIN VDE 0606 Teil 1 ohne die Kennzeichnung  nach DIN 30600 Reg.-Nr 1656 in Hohlwände aus vorwiegend brennbaren Baustoffen eingebaut, so müssen sie mit 12 mm dickem Fibersilikat oder mit gleichwertigen Stoffen umhüllt oder in 100 mm Glas- oder Steinwolle eingebettet werden.

4.4 Werden Kleinverteiler und Hohlwanddosen ohne die Kennzeichnung  nach DIN 30600 Reg.-Nr 1656 in Hohlwände eingebaut, in denen sich zur Wärme- oder Schallisolierung leichtentzündliche Stoffe befinden, z.B. aufgeschäumte Kunststoffe mit Entzündungstemperaturen unter 200 °C, so müssen sie mit 12 mm dickem Fibersilikat oder mit gleichwertigen Stoffen umhüllt oder in 100 mm Glas- oder Steinwolle eingebettet werden.

4.5 Die äußeren Umhüllungen von Leitungen und Kabeln müssen aus flammwidrigem Kunststoff, z.B. PVC, bestehen.

4.6 Installationsrohre müssen DIN VDE 0605 mit Kennzeichnung „ACF“ entsprechen.

4.7 Stegleitungen (z.B. NYIF nach DIN VDE 0250 Teil 201) dürfen nicht verwendet werden.

4.8 Bei den in Hohlwänden nicht festverlegten Kabeln und Leitungen müssen Anschlußstellen von Zug und Schub entlastet sein.

Zitierte Normen und andere Unterlagen

DIN 4102 Teil 1	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102 Teil 2	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102 Teil 3	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandwände und nichttragende Außenwände, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102 Teil 4	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102 Teil 5	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102 Teil 6	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Lüftungsleitungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102 Teil 7	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bedachungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 30600	Graphische Symbole; Registrierung, Bezeichnung
DIN VDE 0100	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V
DIN VDE 0100g	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V; Änderung zu DIN VDE 0100/05.73
DIN VDE 0100 Teil 200	Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V; Allgemeingültige Begriffe